Die Beste

Nahrung für einen schwachen Magen ist diejenige die in flüssi er Form geliefert wird, das ist warum die Aerzte so oft verschreiben

Stegmaier's Porter.

Es ist rein, — rahmig — perlend — milde — reizend — dem schwachsten Magen anpassend — macht Fleisch und Knochen — giebt Appetit und gute Verdauung. Probirt ihn jetzt. Halbe Pints, 30 Cts. das Dutzend, Pints 50 Cts. das Dutzend.

Stegmaier Brau Co.,
Scranton Telephone:
Altes 456-R. Neues 1533.

Photographische Aufnahmen
jeder Art
Außerhalb dem Atelier,
(wie Häuser, Landschaften, Zimmer, Maschinerieen, Familien- und Gesellschafts-Gruppen,
werden prompt, gut und billig von mir besorgt.
Henry Frey,
421 Lackawanna Ave.,
Neues Telephon 125. Scranton, Pa.

Union Ticket Agentur.

Autorisirte Agenten für alle Dampfschiff-Linien. N edrigste Raten von und nach Europa. Geld nach allen Theilen der Welt zu niedrigsten Preisen befördert. Fremdes Geld gekauft und verkauft zu niedrigsten Quotationen. Vollmachten, Kaufbriefe und Pässe besorgt in allen Sprachen. Ein öffentlicher Notar ist immer in der Office zu finden.

Union Ticket Agentur,
203 Lackawanna Ave., Scranton.
Neues Phone 303, altes 680-5.

"Die Office,"

105 Wyoming Ave.
George Kinback, Eigenthümer.

Stets bestrebt für das Wohl meiner Kunden, werde ich denselben nur das Beste von Speisen, Getränken und Cigarren liefern, und bitte um zahlreichen Zuspruch.

Wm. F. Kiesel,
Passage- Notariats- und Bank-Geschäft, Feuer-Versicherung.
[Etablirt 1859.]
315 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Schiffskarten jeder Dampferlinie nach und von Europa und dem Orient.
Vermögen sowie Erbschaften einkassirt.
Vollmachten, Testamente usw. ausgefertigt.
Vereinigte Staaten Reisepässe besorgt.
Geldsendungen nach allen Welttheilen.
Verkauf von Häusern und Bauplätzen.

Deutsche
Schön - Färberei,
327 N. Washington Ave.
Beide Telephone.

Alle Arbeit nach bester Weise vollführt. Dem Reinigen und Plätten spezielle Aufmerksamkeit geschenkt. Arbeit abgeholt und abgeliefert.

Geo. W. Schmidt, Eigenth

Eisenbahn Zeittabelle.

Delaware, Lackawanna und Western Bahn.
In Kraft den 24. Juni 1906.

Südlich — Verläßt Scranton für New York um 2.05, 3.20, 6.05, 8.00, 10.20, Vorm.; 12.40, 3.25 und 3.40 Nachmittags. Für New York and Philadelphia, um 8.00 Vorm.; 12.40 und 3.35 Nachmittags. Für Tobyhanna 6.10 Nachmittags.

Nördlich — Für Buffalo um 1.15 6.25 u. 9.00 Mor.; 1.55 6.40 und 11.10 Nachmittags. Für Binghamton, Elmira und Zwischenstationen, um 10.10 Mor und 1.05 Nachm. Für Oswego, Syracuse und Utica um 1.15 und 6.25 Mor.; 1.55 Nachmittags. Oswego, Syracuse und Utica Zug um 6.25 Mor. läuft täglich, ausgenommen Sonntags. Für Montrose um 9.00 Mor.; 1.05 und 6.40 Nachm. Nicholson Accomodation, um 4.00 Nachmittags. Binghampton Accomodation, um 6.15 Nachmittags.

Bloomsburg Division — Verläßt Scranton für Northumberland um 6.35, 10.20 Mor.; 1.55 und 6.40 Nachm. Für Plymouth um 9.05 Nachmittags.

Sonntags-Züge

Südlich — Für New York um 2.05, 3.20, 6.05 und 10.20 Morgens; 3.35 und 3.40 Nachm.

Nördlich — Für Buffalo um 1.15, und 6.25 Mor.; 1.55, 6.40 und 11.10 Nachm. Für Binghamton und Zwischenstationen, 9.00 und 10.10 Vormittags

Bloomsburg Division — Verläßt Scranton um 10.20 Mor. und 6.40 Nachmittags.

Lackawanna & Wyoming Valley.
(Laurel Linie.)
Trat in Kraft am 1. Juni 1905.

Züge verlassen Scranton um 1.00, 2.00, 3.00, 4.00, 5.00 und 6.00 Morgens. Um 5.40 Morgens an Wochentagen und alle nachfolgende zwanzig Minuten, und um 7.00 Morgens an Sonntagen und alle nachfolgende zwanzig Minuten bis und inklusive 12.00 Nachts, in Wilkes-Barre 41 Minuten später ankommend.

Züge alle 10 Minuten an Wochentagen von 3.20 bis 6.40 Nachmittags.

Expreßzüge halten nur in Pittston an, verlassen Scranton alle Stunde täglich, ausgenommen Sonntag, von 7.16 Morgens bis um 7.16 Nachmittags und treffen in Wilkes-Barre 33 Minuten später ein.

Oefterer Dienst zwischen Scranton, Nay Aug Park und Petersburg.

Siehe Fahrplan für gepäckbefördernde Züge.

B. F. Wyly, jr., Verkehrsleiter, Scranton.

Ausland.

— Die Berliner Börse wird auch jetzt noch fortgesetzt ungünstig beeinflußt.

— In Andalusien, Spanien, droht eine anhaltende Dürre die ganze Ernte zu zerstören.

— Der japanische Prinz Kuni, welcher Majorsrang hat, tritt demnächst in die preußische Armee ein.

— Bei Eroben, Fürstenthum Waldeck, und in Oldenburg haben große Waldbrände gewüthet.

— Aus Karlsruhe wird gemeldet, daß Großherzog Friedrich von Baden völlig wiederhergestellt ist.

— General der Infanterie v. Hugo, kommandirender General des XIII. Armeecorps, ist pensionirt worden.

— Zu Blankenburg am Harz ist der preußische Generalmajor z. D. Eugen v. Steuben im Alter von 64 Jahren gestorben.

— In Serbien richten Ueberschwemmungen, eine Folge der zu schnell geschmolzenen Schneemassen, große Verwüstungen an.

— Ignatz Auer, bekanntes sozialistisches Mitglied des deutschen Reichstages, ist in Berlin im Alter von 61 Jahren gestorben.

— Neunzehn Frauen, von denen neun Sozialisten sind, wurden bei der letzten Wahl zu Mitgliedern des finnischen Landtags gewählt.

— Im königlichen Palast zu Madrid wurde bekannt gegeben, daß die Niederkunft der Königin nicht vor der dritten Woche im April zu erwarten ist.

— Nach einer Ankündigung im Regierungs-Anzeiger zu Madrid ist König Edward zum Ehren-Generaloberst in der spanischen Armee ernannt worden.

— Aus Rio Janeiro, Brasilien, wird gemeldet, daß die Kaffeeernte etwa 26,000,000 Pfund ergeben und spätestens bis Mitte Juli eingeheimst sein wird.

— Der Streik an der ungarischen Südbahn ist nach einer aus Budapest eingetroffenen Nachricht zur größten Genugthuung des Publikums beendet worden.

— In Schuja, Rußland, streiken 10,000 Fabrikarbeiter, weil die Polizei sich geweigert hat, einen bekannten Revolutionär, Namens Arsenius, frei zu geben.

— In der Nähe des Hafens von Dover, England, collidirten die beiden britischen Torpedoboot-Zerstörer „Colne" und „Falcon" und wurden dabei erheblich beschädigt.

— Unter großartigen Feierlichkeiten hat das Großherzoglich Mecklenburgische Grenadier-Regiment No. 89 in Schwerin das Jubiläum seines 125jährigen Bestehens begangen.

— In der unter dem Namen Fudcaham bekannten Vorstadt von Harbin, Mandschurei, brach ein verheerendes Feuer aus und richtete einen Schaden von $2,000,000 an.

— Aus dem Haag wird der Tod des unter dem Namen „Margarin-König" bekannten Philanthrophen Simon Vanderberg, der ein Alter von 88 Jahren erreichte, gemeldet.

— John Davis, in Amerika besser unter dem Namen Owen Hall bekannt, der Verfasser von „Florodora", „The Girl from Kay's" und anderer leichter Stücke, ist in Harrowgate, England, gestorben.

— Vom Hamburger Schöffengericht ist der verantwortliche Redakteur des „Simplizissimus", Olaf Kaspar Gulbransson, wegen Beleidigung der Woermann-Linie zu drei Monaten Gefängniß verurtheilt worden.

— Aus Constantinopel wurde in Berlin gemeldet, daß im Innern der Türkei ein mächtig angeschwollener Bergstrom aus den Ufern getreten ist und das ganze Flußthal überschwemmt hat. Mehrere hundert Personen sollen dabei ihr Leben eingebüßt haben.

— Der Verein der Hamburger Rheder ist augenscheinlich darauf gefaßt, daß die Hafenarbeiterwirren so bald nicht ihr Ende erreichen werden. Die Mitglieder sind gegenwärtig damit beschäftigt, einen Garantiefonds zu sammeln, um die Unkosten, welche die langwierige Aussperrung mit sich bringen, zu decken.

— In der Villa Hügel bei Essen fand die Hochzeit von Frl. Barbara Krupp, Tochter des verstorbenen Kanonenkönigs, mit dem Regierungs-Assessor Freiherrn Tilo von Wilmowski statt. Der Bräutigam, welcher bisher dem Landrathsamt des Kreises Grafschaft Hohenstein in Nordhausen zugetheilt war, ist vor wenigen Tagen zum Landrathsamt des Landkreises Bonn versetzt worden.

Vermischtes Inland.

— In Dubuque, Iowa, inscenirten 1500 Holzarbeiter einen allgemeinen Streik.

— Ein Feuer zerstörte in Galveston, Texas, ein Möbelgeschäft und richtete einen Schaden von $175,000 an.

— Die Straßenbahngesellschaften Chicago's haben für ihr System 10,000 Tonnen neuer Stahlschienen bestellt.

— In Tyler, Texas, fielen das Opernhaus und das Durst & Beyfield Gebäude den Flammen zum Raube.

— In Norfolk, Va., zerstörte ein Feuer die Casey Eisengießerei und richtete einen Schaden von $100,000 an.

— Ein großes Feuer zerstörte in Luverne, Ala., mehrere Geschäftsläden und richtete einen Schaden von etwa $50,000 an.

— Von der amerikanischen Gesellschaft des rothen Kreuzes wurden $5000 für die Nothleidenden in China angewiesen.

— Die Staatsgesetzgebung von Minnesota hat in einer angenommenen Resolution die Candidatur Roosevelt's für einen dritten Termin indossirt.

— Nach längerer Krankheit starb in New York John Henry Clews, Mitglied der bekannten Bankierfirma Henry Clews, im Alter von 51 Jahren.

— In Louisville, Ky., wurde der Piano- und Musikladen der Smith & Nixon Co. durch Feuer zerstört und ein Schaden von $100,000 angerichtet.

— In den Viehhöfen Chicago's angestellte Fleischer sind mit den ihnen bezahlten Löhnen nicht zufrieden und wollen eine bedeutende Zulage verlangen.

— Der Staatssenat von New Jersey hat eine Vorlage angenommen, die auf gewaltsame Entfernung von Kindern lebenslängliche Zuchthausstrafe setzt.

— Im Alter von 78 Jahren starb in Charleston Rev. John Johnson, der beim Ausbruch des Bürgerkrieges Major der Pioniere in Fort Sumter gewesen war.

— Nach einer Entscheidung des Appellationsgerichts von Illinois kann die Lebensversicherung eines wegen Mordes Hingerichteten gesetzlich nicht erhoben werden.

— Frau Russell Sage hat dem Northfield Seminar $150,000 geschenkt, damit die Trustees des Instituts in den Stand gesetzt werden können, eine neue Kapelle und ein Conservatorium zu bauen.

— Das Abgeordnetenhaus der Staatsgesetzgebung von Michigan nahm die bereits vor einiger Zeit im Senat passirte Vorlage, die die Passagierraten auf Eisenbahnen im Staate auf 2 Cents per Meile festsetzt, an.

— James Bryce, der neue Botschafter Großbritanniens in Washington, befürwortet eine Veränderung der Namen amerikanischer und canadischer Städte, so daß jede Stadt einen anderen Namen hat.

— In Des Moines, Iowa, hat sich unter dem Namen „Gesellschaft für ewige Jugend" ein Verein organisirt, dessen Mitglieder es sich zur Aufgabe gemacht haben, Gesundheitspflege zu üben, um ihr Leben so zu verlängern.

— Präsident Roosevelt hat angedeutet, daß alle in den verschiedenen Abtheilungen des Kriegsdepartements angestellten Handwerker und Arbeiter während der Monate Juli, August und September an Samstagen einen halben Feiertag haben sollen.

— Die Northwestern Eisenbahn-Gesellschaft wird in der Nähe von Pierre, S. D., eine mächtige Bogenbrücke aus massivem Stahl aufführen und zugleich in der Stadt selbst mit einem Kostenaufwand von $125,000 einen neuen Bahnhof bauen lassen.

— In Owosso, Mich., starb im hohen Alter von 96 Jahren Richter Josiah Turner. Er war einer derjenigen, welche die Aufforderung zu einer Convention im Jahre 1854 unterzeichneten. Diese führte zur Organisation der republikanischen Partei.

— In einer bekannt gegebenen Entscheidung des Ober-Bundesgerichts wird ausdrücklich erklärt, daß die Pinien-Insel zu Cuba und nicht zu den Vereinigten Staaten gehört. Die Entscheidung wurde in einem Streitfalle betreffs der für mehrere Kisten Cigarren verlangten Steuern erhoben.

— Von dem Departement des Bundes-Geheimdienstes wurde bekannt gegeben, daß falsche Zehndollarscheine in Umlauf gesetzt worden sind, die aus der Serie 1901 stammen, den Stempelbuchstaben „A." und die Namen von Lynos als Registrar und Roberts als Schatzmeister tragen.

Scheriff's-Verkauf
—von—
Werthvollem Grundeigenthum,
—am—
Freitag, den 3. Mai 1907.

Gemäß verschiedener Exekutionsbefehle von Fiera Facias, Levari Facias und Venditioni Exponas, ausgestellt von dem Common Pleas Gericht von Lackawanna County, an mich gerichtet, werde ich aussetzen zum öffentlichen Verkauf durch Versteigerung oder Ausruf an den höchst oder meist Bietenden, für Baar, in dem Gerichtsgebäude in der Stadt Scranton, Lackawanna County, am Freitag, den 3. Mai A. D. 1907, um 10 Uhr Vormittags des besagten Tages, alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Lots, Striche oder Parzellen Land, wie folgt:

No. 1—Alle jene gewisse Lots, Stücke oder Parzellen von Land, gelegen, liegend und seiend in der 1. Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, bekannt und unterschieden auf einer Karte oder Compler von Jobler & Deatrick's Zusatz zu der Stadt Scranton, als Lot No. 19 und ist 40 Fuß in Front auf der nordöstlichen Seite von Fiske Avenue, dieselbe Breite hinten und 150 Fuß in Tiefe; ebenfalls Lot No. 20 und ist 50 Fuß in Front auf der nordwestlichen Seite von Washington Avenue, dieselbe Breite hinten und 150 Fuß in Tiefe zur besagten Lot No. 19, eine Ecke machend an Washington und Fiske Avenues. Kohlen und Mineralien ausgeschlossen und reservirt. Sind dieselben Lots von Land übertragen an Jakob K. Jobler durch John H Fellows durch Deed datirt den 3. Tag im Januar 1902, und eingetragen in Lackawanna County im Deedbuch No. 193, Seite 569.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von John H. Fellows zum Gebrauch von Frederick W. Fleitz gegen J kob K. Jobler. Schuld $7 0. Interessen bis zum 3. Januar 1902, Advokaten Gebühren und Kosten. Judgment No 21, Mai Termin 1903. Alias Fi. Fa. zum Mai Termin 190 .

Scott, Anwalt.

Ferner:

No. 2—All jenes Land, gelegen in Lackawanna County, Staat Pennsylvania, auf der Straße bekannt und benannt als Irving Avenue in der Stadt Scranton, beschrieben wie folgt: Ist Lot No. 3 im Quadrat oder Block 112 und gelegen an Irving Avenue (früher Vale Straße), auf dem Compler von Scranton, beabsichtigt gehörig registrirt und eingetragen zu werden; besagte Lot ist 40 Fuß in Front und 140 Fuß in Tiefe, mit einer Gasse dahinten 16 Fuß breit für öffentlichen Gebrauch. Ist dasselbe Eigenthum übertragen an Mary Donnelly durch Thomas Allen, durch Deed datirt 14. Apr l 1892 und eingetragen in der Office für Eintragung von Deeds in und für besagtes County im Deedbuch 89, Seite 3. Verbessert mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhaus.

Mit Beschlag gelegt und in Exekution genommen auf die Klage von M. Robinson für den Gebrauch von William Reynolds, Trustee, gegen Mary Donnelly. Schuld $714.90. Interessen 7. Februar 1907, Advokaten Gebühren und Kosten. Judgment No. 662, September Termin 19 6, Fi Fa. zum Mai Termin 1907.

Okell, Anwalt.

Ferner:

No. 3—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, in und auf alle jene gewisse Lot, Strecke oder Parzelle Land gelegen in Old Forge Borough, Lackawanna County, Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an der südwestlichen Ecke von Franklin Straße auf Austin Heights, dann nördlich 41° 31' westlich entlang besagter Straße 50 Fuß, dann nördlich 49° 3 ' östlich 150 Fuß zu einer Gasse, dann südlich 41° 30' östlich 50 Fuß zu Land der Julia M. Miles, dann südlich 4 ° 32' westlich 150 Fuß zum Anfangsplatze. Ist Lot No. 84 wie gezeigt auf der Karte und ist das Land übertragen von Anna B. Smith et. al. an Catherine Drishinski durch Deed eingetragen im Deedbuch 164, Seite 231 usw. Alles verbessert mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und anderen Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der New Schiller Bau und Anleihe Gesellschaft gegen Catherine Drishinski und John Drishinski. Schuld $354. Interessen 4. April 1907, Advokaten Gebühren und Kosten. Judgment No. 355, Mai Termin 1907. Fi. Fa. zum Mai Termin 1907.

Stokes, Anwalt.

Ferner:

No 4—Alle das folgende beschriebene Stück oder Parzelle Land und Verbesserungen darauf, gelegen in der 13. Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, beschrieben wie folgt: Ist Lot No. 5 auf „Walnut Plot," eine Karte von welchem gehörig eingetragen ist in der Office für Eintragung von Deeds für Lackawanna County; die Straßenlinien von besagter Lot auf besagter Karte repräsentiren die Zaunlinien von besagter Lot. Anfangend an der Einmündung der Baulinie auf der nordwestlichen Seite von Capouse Avenue mit der Baulinie auf der nordöstlichen Seite von Walnut Straße, dann entlang besagter Capouse Avenue Baulinie nordöstlich 40 Fuß zur Lot No 4, dann nordwestlich entlang Linie der Lot No. 4, 83 Fuß zu Lot No. 6 dann südwestlich entlang Lot No. 6 40 Fuß zu der Baulinie an Walnut Straße, dann südöstlich entlang besagter Baulinie an Walnut Straße 83 Fuß zum Anfangsplatze, mit dem Privilegium der Benutzung von 10 Fuß außerhalb besagter Baulinie an Capouse Avenue und ebenfalls 10 Fuß außerhalb besagter Baulinie an Walnut Straße, für Hof, Porch, Piazza, Vorfenster oder Vaults, aber für keinen anderen Zweck. Kohlen und Mineralien reservirt. Verbessert mit einem dreistöckigen hölzernen Hotelgebäude bekannt als Hotel Waldorf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Robert C. Wills gegen John O'Haro. Schuld $600. Interessen 9. November 1905, Advokaten Gebühren und Kosten. Judgment No. 347, Mai Termin 1907. Fi. Fa. zum Mai Termin 1907.

Ballentine, Anwalt.

Ferner:

No. 5—Alle jene gewisse Lot von Grund, gelegen in der 7. Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, auf der südwestlichen Seite von Carbon Straße, zwischen Gordon Straße und den D., L & W. Eisenbahn Geleisen, mit Front an Carbon Straße von 38 und sich erstreckend zurück etwa 90 Fuß, mehr oder weniger, begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an einem Punkte auf der südlichen Seite von Carbon Straße 25 Fuß von der Theilungslinie zwischen Lots 9 und 10, Block 3, 7. Ward Assessment Karte, dann östlich entlang besagter Straße etwa 38 Fuß, dann nordwestlich etwa 26 Fuß, dann nordöstlich etwa 26 Fuß, dann nordöstlich gleichlaufend mit den Lotlinien westlich von diesem Eigenthum etwa 90 Fuß zum Anfangsplatze. Alles verbessert mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhaus und Holzscheune darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Stadt Scranton gegen Ellen Barrett. Schuld $39 87. Interessen 30. März 1907. Advokaten Gebühren und Kosten. Judgment No. 52 , Nov. Termin 1906. Lev. Fa. zum Mai Termin 1907.

Davis, Anwalt.

Ferner:

No. 6—All jene gewisse Lot oder Parzelle von Grund gelegen in der 6. Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania auf der westlichen Seite von Second Avenue, zwischen Broadway und dem Lackawanna Fluß, mit Front an besagter Second Avenue von 75 Fuß und rückwärts sich erstreckend, 50 Fuß oder so, mehr oder weniger; ist Lot No. 13, Block 3, wie ausgelegt und nummerirt auf der Assessment Karte der 6. Ward der Stadt Scranton. Anfangend bei einem Punkte an der westlichen Seite von Second Avenue 524.6 Fuß südlich von der westlichen Ecke von Broadway und Second Avenue, dann westlich 150 Fuß zu O'Connor Court, dann südlich entlang besagter Court 75.3 Fuß, dann östlich 150 Fuß zur Second Avenue, dann nördlich entlang Second Avenue 75 Fuß zum Anfangsplatze.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Stadt Scranton gegen Frau Thomas Roache Schuld $147.46. Interessen 5 April 1907. Advokaten Gebühren und Kosten. Judgment No. 407, Sept. Termin 19 6. Lev. Fa. zum Mai Termin 1907.

Davis, Anwalt.

All das genannte Eigenthum wird nur gegen Baarzahlung verkauft.

P. F. Calpin, Scheriff.

Scheriffsamt, Scranton, Pa., Donnerstag, den 11. April 1907.

An alle Vermächtnißerben, Creditoren und andere interessirte Personen:

Nachricht wird, hiermit gegeben, daß die folgend benannten Personen ihre Rechnungen eingetragen haben in der Office des Registers für Bestätigung von Testamenten und Ertheilung von Briefen der Administration in und für das County von Lackawanna, und daß besagte Administratoren, Exekutoren und Vormünder ihre Rechnungen beglichen haben in der Office des besagten Registers und daß dieselben dem Waisen Gericht zur Bestätigung vorgelegt werden sollen am Montag, den 6 Mai 1907, um 10 Uhr Vormittags:

1. George M. Russel und William Russel, Exekutoren der Hinterlassenschaft der verst. Margaret Russel Erste, endgültige und Vertheilungs Abrechnung.
2. P J. McCann, Exekutor der Hinterlassenschaft der verst. Anna Walsh. Erste und endgültige Abrechnung.
3. William J. Gilroy und Sarah Gilroy, Exekutoren der Hinterlassenschaft des verst. Andrew C. Campbell. Zweite theilweise Abrechnung.
4. William Gibbons und Rose Price, Exekutoren der Hinterlassenschaft der verst. Mary Price. Erste und endgültige Abrechnung.
5. Ernst Pettieri, Administrator der Hinterlassenschaft des verst. Stefano Moffula, auch bekannt als Stefano Mofotto. Erste und endgültige Abrechnung.
6. William Wetzel, Administrator c. t. a. der Hinterlassenschaft der verst. Alice Wetzel. Erst. endgültige Abrechnung.
7. W. G. Killmer, überlebender Exekutor der Hinterlassenschaft des verst. Thomas Livey. Zweite theilweise Abrechnung.
8. Frank Scanlon, Administrator der Hinterlassenschaft des verst. John T. Scanlon. Erste theilweise Abrechung.
9. C. A. Battenberg und Frank Bover, Exekutoren der Hinterlassenschaft der verst. Elizabeth Heller. Erste und endgültige Abrechnung.
10. J. F Reynolds, Administrator der Hinterlassenschaft der verst. Lydia Bryden. Erste und endgültige Abrechnung.
11. Katharina Hiznay, Administratorin der Hinterlassenschaft des verst. Michael Hiznay. Erste und endgültige Abrechnung.
12. Charles H. Horton, Administrator der Hinterlassenschaft des verst. Joseph W. Herbert. Erste und endgültige Abrechnung.
13. Frank Klemish, Administrator der Hinterlassenschaft der verst. Mary Groß. Erste und endgültige Abrechnung.
14. Scranton Trust Company, Administrator der Hinterlassenschaft des verst. Casper Koskie. Erste und endgültige Abrechnung.
15. Scranton Trust Company, Administrator der Hinterlassenschaft der verst. Bridget Hanahue. Erste und endgültige Abrechnung.
16. Annie Colbrosser, Administratorin der Hinterlassenschaft des verst. Michael Kolbrosser. Erste und endgültige Abrechnung.
17. S. J. Matthews, Exekutor der Hinterlassenschaft des verst. Elsped Polly. Erste und endgültige Abrechnung.
18. Lester Stone, Administrator der Hinterlassenschaft der verst. Ida M. Miller, die Administratorin war der Hinterlassenschaft der verst. M. L. Millrt. Erste, endgültige und Vertheilungs Abrechnung.
19. John Fidian, Vormund der Hinterlassenschaft von Joseph S. Fidian, minderjähriges Kind des verst. Joseph Fidian. Endgültige Abrechnung.
20. John Fidian, Vormund der Hinterlassen von Susie D Fidian, minderjähriges Kind des verst. Josehp Fidian. Endgültige Abrechnung.

15.4 Henry B. Lawler, Register.

Sollen zurück zahlen.

Die Massenverwalter der bankerotten Provident Securities & Banking Co. unterbreiteten dem Gericht ihren Bericht, aus dem hervorgeht, daß die Direktoren von den in der Bank deponirten Geldern $200,000 verschleudert haben und daß $500 von den Depositen übrig geblieben sind. In dem Bericht suchen die Massenverwalter um die Erlaubniß nach, gegen sechs Direktoren im Staate Massachusetts auf Herausgabe der von ihnen verschleuderten Bankgelder klagbar zu werden. Die Gesammtverbindlichkeiten der Bank, die noch zu decken sind, werden auf $268,-831 angegeben, und diesen stehen Activa zum Betrage von nur $5000 gegenüber.

Colonial-Verständigung.

Mit großer Aufmerksamkeit wird die von Paris ausgegangene Anregung verfolgt, daß Deutschland und Frankreich zu einer Verständigung über Colonial-Angelegenheiten gelangen sollten. Es liegt da offenbar ein französischer Fühler vor. Dem direkten Vorschlag, daß Deutschland sich von Marokko zurückziehen und das Sultanat Frankreich überlassen solle, wofür ihm Concessionen für die Bagdadbahn zu gewähren seien, wird in Berlin eine kühle und gemessene Behandlung zutheil. Die Blätter sind zwar vielfach einer Verständigung prinzipiell nicht abgeneigt, bezeichnen aber die Bagdadbahn als ein ungeeignetes Objekt zum Austausch wechselseitiger Vortheile.

Wie der Staat Texas weibliche Sträflinge behandeln läßt.

Das Comite der Legislatur, das mit der Untersuchung der Zustände in den staatlichen Strafanstalten betraut worden war, hat seinen Bericht unterbreitet, welcher im Besonderen die Behandlung der weiblichen Sträflinge sehr scharf verurtheilt. Ueber die Zustände auf der staatlichen Farm für weibliche Sträflinge heißt es in dem Bericht, daß dort etwa 100 Frauen, darunter viele Negerinnen, vorgefunden wurden, die ganz ungeachtet ihrer nicht genügenden Kräfte und geschwächten Gesundheit gezwungen seien, die schwersten Farmarbeiten zu verrichten. Das Haus, in dem die Sträflinge untergebracht sind, sei ein elender Schuppen, der im Winter keinen Schutz gegen die Kälte, im Sommer keinen Schutz vor der Hitze bietet. Für die Bequemlichkeit der Frauen am Sonntag oder an Ruhetagen sei in keiner Weise Sorge getragen, die sanitären Einrichtungen wurden als sehr mangelhaft bezeichnet und die Schlafquartiere seien miserable Löcher. Das Comite bezeichnet diese Zustände als eine Schande für einen christlichen Staat und dringt darauf, daß die zuständige Behörde sofortige und vollständige Wandlung schaffe.

Zollkrieg vermieden?

Ein Zollkrieg mit Deutschland ist anscheinend durch ein zwischen dem deutschen Botschafter, Freiherrn Speck von Sternburg, und Staatssekretär Root getroffenes Uebereinkommen vermieden worden. Nach diesem Uebereinkommen bleibt das zwischen beiden Ländern getroffene Provisorium, das im Juni dieses Jahres ablaufen sollte, bestehen, bis der Congreß zusammentritt und in der Angelegenheit ein endgültiges Arrangement trifft. In dem Zollprovisorium wird bestimmt, daß amerikanische Waaren und Fabrikerzeugnisse zu der Minimalzollrate nach Deutschland eingeführt werden. Freiherr Speck von Sternburg, der eine längere Urlaubsreise nach Deutschland antritt, muß dieses Uebereinkommen dem deutschen Reichstag allerdings erst zur Bestätigung unterbreiten; aber es scheint, als ob die deutsche Regierung dieser Bestätigung sicher ist, da der deutsche Botschafter angewiesen wurde, die Unterhandlungen mit dem Washingtoner Staatsdepartement unter allen Umständen zum Abschluß zu bringen.

Beim rechten Namen.

Ober Bundesanwalt Bonaparte gab das folgende von Präsident Roosevelt an den Ackerbausekretär Wilson gerichtete Schreiben bekannt: „Betreffs der passenden Etiketten für Whiskey füge ich hier ein Gutachten des Ober-Bundesanwalts bei, mit dem ich vollständig übereinstimme. Reiner Whiskey soll eine in diesem Sinne lautende Etikette haben; eine Mixtur von zwei oder mehr Sorten von Whiskey soll mit „gemischt" bezeichnet werden. Eine Mixtur von reinem Whiskey mit Alkohol soll, wenn eine genügende Quantität von reinem Whiskey darin vorhanden ist, mit „zusammengesetzt mit reinem Getreide-Destillat" bezeichnet und nachgemachter Whiskey auf der Etikette so genannt werden."

Friedensconferenz im Haag.

Im Haag ist jetzt beschlossen worden, daß die zweite Friedens-Conferenz am 15. Juni Nachmittags um 2 Uhr in dem Rittersaal des unter dem Namen „Binnenhof" bekannten, aus dem Mittelalter stammenden Häusercomplexes, der im Jahre 1250 für den Grafen Wilhelm II. von Holland erbaut wurde, eröffnet werden wird. Doude von Troostwijk, der frühere Chef des Bureaus für politische Angelegenheiten im Auswärtigen Amt, wird wahrscheinlich zum Sekretär der Conferenz gewählt werden. Das Programm ist jetzt fertig gestellt und auch endgültig angenommen, aber noch nicht bekannt gemacht worden.

Ein Schritt weiter.

In Washington wurde offiziell zugegeben, daß zwischen den Regierungen der Vereinigten Staaten und Großbritanniens ein Uebereinkommen getroffen ist, laut welchem beide Länder sich bereit erklären, eine gemeinsame Commission zu ernennen, die die Wassergrenze zwischen Canada und den Vereinigten Staaten endgültig festzusetzen habe. Die Arbeit der Commission schließt zugleich Beantwortung der Fragen betreffs des Wassers in den großen Seen, Regulirung der Benutzung von Wasser im Niagara-Fall für Krafterzeugungszwecke, Bestimmungen betreffs der Schifffahrt auf dem St. Johns-Fluß zwischen Maine und New Brunswick etc. ein.

Verrenkungen, Verletzungen, Quetschungen,

St. Jakobs Oel

Die alte Mönch Kur.

Erleichtert die Schmerzen.

Preis, 25c und 50c.

Frühlings Style!

Fashionable Anzüge und „Top" Röcke
für Männer und Knaben, Schneidergemacht,
zu niedrigeren Preisen wie andere.
Sprecht vor und besehet sie.

KRAMER BROS.,
325 Lackawanna Avenue.

W. F. Vaughan,
Grundeigenthum
Gekauft, Verkauft, Vermiethet.
Office, 421 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.
Deutsch gesprochen.

Wm. Trostel,
deutscher Metzger,
1115 Jackson Straße,
liefert die feinsten Würste in Hyde Park; und ebenso alle Sorten frisches und eingepöckeltes Fleisch, Rauchfleisch u. s. w.

Alt Heidelberg.

Restauration:
A la Carte, Table d'hote
von 12—2 Uhr Nachmittags.
Importirte und hiesige Biere. Feine Liquöre und Cigarren. Separate Gesellschaftszimmer.
Albert Zenke, Eigenth.
206—210 Penn Avenue.

Lohmann's . . . . Restaurant,

323 und 325 Spruce Straße.

St. Louis Anheuser-Busch, Stroudsburg und E Robinson Biere. Berliner Weißbier. Von Weinen und Liquören werden nur die erprobtesten Marken geführt. Bester Porter und Ale.

Warme und kalte Speisen
zu jeder Tageszeit. Alle Delikatessen der Jahreszeit. Eine reichhaltige Auswahl der besten Cigarren.

Ignatz Imeidopf.

M. Zeidler's
Deutsche Bäckerei
210 Franklin Avenue.
Backwerk jeder Art täglich frisch. Warme Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

Altes Telephone 356—3; Neues 446.
John A. Schadt,
Allgemeine Versicherung,
313 Center Straße.